

AXA WF Multi Premia



Absolute Return durch Investments in diversifizierte Risikoprämien

In den letzten Jahren sind liquide Absolute-Return-Strategien immer beliebter geworden – denn Investoren wünschen innovative und langfristig stabile Ertragsquellen, die nur schwach mit traditionellen Aktien- und Anleiheportfolios korreliert sind.

Der AXA WF Multi Premia strebt genau das an. Der Fonds investiert in Risikoprämien – in dauerhafte Bewertungsanomalien, die in beobachtbaren Verzerrungen im Anlegerverhalten begründet sind. Die liquide Strategie im UCITS-Mantel setzt auf unterschiedliche Assetklassen und ist täglich handelbar.



EINE STRATEGIE FÜR INVESTOREN, DIE

- › nachhaltig positive Erträge unabhängig vom Marktzyklus wünschen,
- › eine liquide Anlage möchten, die in eine Vielzahl von Risikoprämien über Assetklassen und Länder hinweg investiert,
- › ihr Portfolio um eine unkorrelierte und diversifizierende Ertragsquelle ergänzen wollen.



WARUM CHORUS VON AXA INVESTMENT MANAGERS?

- › **Konsequent analytischer und computergestützter Prozess:** Wir verbessern unsere Strategie regelmäßig durch neue Technologien und zusätzliche Daten.
- › **Mehr als 30 Investmentexperten im Frontoffice** mit unterschiedlichen Erfahrungen aus den Bereichen Investment, Datenanalyse und IT entwickeln einzigartige Erkenntnisse und steuern die Risiken konsequent.¹
- › **Profitieren Sie** durch gemeinsame Support-Funktionen **von der Größe, dem Risikomanagement und den Prozessen von AXA IM.**

Mit Behavioral Finance und Informationsvorteilen wollen wir unkorrelierte Erträge erzielen

Anleger folgen zahlreichen Verhaltensmustern, aber auch institutionalisierte Restriktionen können ihre Entscheidungen beeinflussen. Sie können auf Nachrichten über- oder unterreagieren oder werden durch Benchmarks und Anlagerichtlinien eingeeignet.

Wir glauben, dass Faktoren wie Carry oder Momentum, die erwiesenermaßen über Marktzyklen hinweg Performance generiert haben, durch solche Verzerrungen und Restriktionen erklärt werden können. Dies führt zu immer wieder auftretenden Bewertungsanomalien, mit denen wir eine nachhaltige Performance erwirtschaften können.

Hinzu kommt, dass die Kapazität der klassischen Analysten begrenzt ist. Daher können viele Investoren die ständig wachsenden Datenmengen nicht in Echtzeit verarbeiten, obwohl diese helfen können, den Wert eines Unternehmens einzuschätzen. Wir nutzen neue Technologien wie linguistische Datenverarbeitung, um uns einen Informationsvorsprung zu erarbeiten.

Die Kombination verschiedener Risikoprämien aus unterschiedlichen Assetklassen und Märkten kann auch für stabile und nachhaltige Erträge sorgen. Hinzu kommt, dass man mit einem Long-Short-Portfolio diese Prämien nutzen und zugleich marktneutral investieren kann, was für eine geringe Korrelation mit traditionellen Strategien sorgt. Dies führt zu einer besseren Diversifikation internationaler Portfolios.

Wo investiert der AXA WF Multi Premia?

Der AXA WF Multi Premia nutzt eine große Vielfalt an rund 60 eigenen Prämienstrategien. Diese investieren in liquide Aktien, Anleihen, Währungen, Futures und Derivate in über 30 Ländern. Der Fonds investiert in etwa 2.000 Aktien, 24 Währungen und sieben Zinsstrukturkurven, gewichtet durch eine solide Portfoliokonstruktion, die für Diversifikation und strenge Risikokontrolle sorgt und zugleich die Transaktionskosten begrenzt.²

Arten von Faktorprämien

	Fundamental	Carry	Momentum	Ungleichgewichte	Marktstimmung	Anlageuniversum
Aktien	✓		✓	✓	✓	~ 2000 Aktien aus Amerika, Asien und Europa
Anleihen	✓	✓	✓		✓	Zinsstrukturkurven der G7-Länder (bis zu 8 je Währung)
Währungen	✓	✓	✓		✓	24 Emerging-Market- und Industrieländerwährungen
Volatilität				✓		Börsennotierte Aktien, Indexoptionen
	Fundamental Investitionen mit günstigen / starken fundamentalen Bewertungen könnten Investitionen mit teuren / schwachen Bewertungen übertreffen.	Carry Profitiert von der Tendenz, dass renditestärkere Anlagen besser abschneiden als renditeärmere Anlagen.	Momentum Auf der Suche nach Vermögenswerten, die sich kürzlich gut entwickelt haben und sich weiterhin gut entwickeln könnten oder umgekehrt.	Ungleichgewichte Zielt darauf ab, von Marktungleichgewichten zu profitieren, die sich in anormalen Renditen niederschlagen, zum Beispiel bei strukturellen Restriktionen von Investoren.	Marktstimmung Signale, die künftige Kursentwicklungen aus der positiven oder negativen Marktstimmung ableiten, die sich bei Verbrauchern, Fachleuten oder anderen Wirtschaftsakteuren abzeichnet.	

² AXA IM, Stand 31. Juli 2018. Alle Angaben dienen nur der Information und können sich jederzeit ändern. Weitere Einzelheiten finden Sie in den Wesentlichen Anlegerinformationen (KIID) und im Verkaufsprospekt des Fonds. Das Ziel für den annualisierten Ertrag ist im Verkaufsprospekt nicht erwähnt und wird hier nur zur Illustration angegeben.



Pierre-Emmanuel Juillard
Managing Director bei Chorus

“**Wir glauben, dass die unbewussten Verhaltensfehler der Investoren berechenbar sind. Sie sind der Schlüssel, um langfristige Erträge für unsere Kunden zu erwirtschaften. Wir gehen über die bekannten akademischen Risikoprämien hinaus, entwickeln und kombinieren mithilfe von Technologie neue Faktoren.**”

Warum in den AXA WF Multi Premia investieren?

1 Ein Fonds als diversifizierte Absolute-Return-Quelle

Wenn man sich nicht auf die klassischen Risikoprämien aus der Finanzmarktforschung beschränkt, kann man unserer Ansicht nach eine höhere und nachhaltigere Wertentwicklung erzielen und überkaufte Prämien meiden. Der Großteil unserer Ressourcen wird deshalb dazu genutzt, neue Risikoprämien zu erforschen, zu entwickeln und einzusetzen. Diese Prämien lassen sich mit dem Verhalten der Investoren erklären, also mit kognitiven Verzerrungen und Restriktionen. Wir nutzen dabei unseren Zugang zu alternativen Datenquellen und neuen Technologien, ergänzt um Behavioral Finance.

2 Performance unabhängig vom Marktumfeld

Den Grundsatz der Marktneutralität halten wir mit unserem Long-Short-Ansatz streng ein. Außerdem beseitigen wir zusätzliche Risikofaktoren (wie eine hohe Konzentration in bestimmten Marktkapitalisierungen), die in schlechten Zeiten zu einer Korrelation mit dem Markt führen können. Der Fonds ist mit klassischen Aktien- und Anleiheportfolios nur schwach korreliert. Dies zeigt auch das niedrige Beta gegenüber dem MSCI World Index.³

3 Risiken und Kosten kontrollieren

Wir wollen, dass unsere Kunden bessere und stabilere Ergebnisse erzielen. Deshalb ist Risikomanagement fester Bestandteil aller Schritte unseres Investmentprozesses. Außerdem wollen wir sowohl offensichtliche als auch versteckte Kosten begrenzen, die die Performance mindern können. Dazu nutzen wir unsere Handelstechnik und die Größenvorteile von AXA IM.

Ziele²

Erwartete Volatilität²

10 %

annualisierter
Nettoertrag in US-
Dollar



Geringe Korrelation
mit traditionellen
Assetklassen



Positionen
in liquiden
Instrumenten

8-10 %

durchschnittliche
Volatilität über einen
Marktzyklus

² AXA IM, Stand 31. Juli 2018. Alle Angaben dienen nur der Information und können sich jederzeit ändern. Weitere Einzelheiten finden Sie in den Wesentlichen Anlegerinformationen (KIID) und im Verkaufsprospekt des Fonds. Das Ziel für den annualisierten Ertrag ist im Verkaufsprospekt nicht erwähnt und wird hier nur zur Illustration angegeben.

³ -8%, Stand 31. Mai 2018. Quelle: AXA IM.

Leverage- und Korrelationsrisiko

Ziel der Strategie sind hohe und stetige risikoadjustierte Erträge durch die Kombination wichtiger Risikoprämienstrategien, die untereinander nur schwach korreliert sind. Durch diese Diversifikation werden mittels Verringerung der Volatilität hohe risikoadjustierte Erträge erzielt. Entscheidend dafür, eine gewisse Volatilität (und die dazugehörigen möglichen absoluten Erträge) zu erreichen, ist daher ein gewisses Maß an wirtschaftlichen Risiken. Durch die Kombination von Leverage und Diversifikation reagiert die Strategie besonders sensibel auf (1) Asymmetrien in Verteilungen, Volatilitäten und Korrelationen, (2) mögliche Änderungen der Volatilitätsregime, (3) Fehler bei Korrelations-schätzungen und (4) die Konjunktur.

Die Möglichkeit zur Leverage könnte darunter leiden, dass Kontrahenten ihre Margenmethoden ändern oder Obergrenzen und Restriktionen für Kredite vorgeben. Dies könnte zur Zwangsliquidation von Positionen zu niedrigen Preisen führen. Ein hohes Leveragerisiko könnte auch zu höheren Kapitalverlusten führen.

Maßnahmen zur Risikoverringung: Im Mittelpunkt der Strategie steht die sorgfältige Analyse von Asymmetrien bei Verteilung, Volatilitäten und Korrelationen. Der Value at Risk wird täglich mit internen und aufsichtsrechtlichen Obergrenzen gesteuert. Mit Stresstests werden Extremereignisse modelliert, insbesondere große und parallele Einbrüche verschiedener Märkte. Es gibt interne Marktrisikoobergrenzen und eine attraktive Margenmethode, die wir von Kontrahenten mit Lock-ups übernommen haben. Außerdem wird nach unterschiedlichen Kontrahenten diversifiziert.

Wertentwicklungsrisiko

Die einzelnen Teilstrategien beruhen auf dauerhaften Risiko- oder Anomalieprämien, die von AXA Investment Managers Chorus Limited (AXA IM Chorus) identifiziert wurden. Um die Chancen statistisch und wirtschaftlich zu überprüfen (und Strategien zu meiden, die gemessen an der jüngsten Datenhistorie zwar stabile Erträge zu erwirtschaften scheinen, aber letztlich Wetten auf Extremereignisse sind), sind eine langfristige Datenhistorie und Backtests nötig. Die Wertentwicklung der Vergangenheit ist nicht unbedingt ein guter Indikator für die zukünftige Wertentwicklung, und es besteht das Risiko, dass die von AXA IM Chorus identifizierten Faktorprämienstrategien am Ende nicht erfolgreich sind. Hinzu kommt, dass die meisten Faktoren von Natur aus zyklisch sind, sodass es schwierig ist, zwischen einem Zyklus und einem Strukturbruch zu unterscheiden.

Maßnahmen zur Risikoverringung: Verlässliche Prozesse zur Auswahl der Faktoren, regelmäßige Kontrolle und Faktorresearch sowie kontinuierliche Verbesserungen, Diversifikation nach Faktoren.

Kontrahentenrisiko

Die Strategie nutzt vorwiegend Derivate, um in die gewünschten Investmentstrategien zu investieren. Diese Derivate fallen grundsätzlich in drei Kategorien: börsennotierte Derivate sowie OTC-Derivate mit und ohne Clearingpflicht.

Maßnahmen zur Risikoverringung: AXA IM Chorus hat mit den Kontrahenten attraktive Margenbedingungen ausgehandelt. Es gilt der AXA-IM-Risikorahmen für die Kontrahenten (Kontrahentenauswahl, Vertragsverhandlungen, Berechnung der Kontrahentenrisiken, Obergrenzen für Kontrahenten). Außerdem wird das Engagement auf AXA-Ebene kontrolliert.

Modellierungsrisiko

Das eigene Entscheidungstool von AXA IM Chorus (DMT) wird für die Zusammenführung der Daten, die Entwicklung von Handelssignalen und die Strategiekonstruktion genutzt. Das Research und die Modellierungsprozesse von AXA IM Chorus sind komplex und beruhen auf theoretischen Ansätzen aus den Bereichen Kapitalmarkt, Wirtschaft, Ökonometrie und Statistik. DMT nutzt in großem Umfang quantitative Modelle, Informationen und Daten von Dritten. Wenn solche quantitativen Modelle, Informationen und Daten falsch oder unvollständig sind, bedeutet dies für die Strategie Risiken und mögliche Verluste, wenn auf dieser Grundlage Entscheidungen getroffen werden.

Maßnahmen zur Risikoverringung: Verlässliche und systematische Frontoffice-Prozesse (Programmqualität, Peer Reviews, Prüfung der Datenintegrität), Prüfungen der Modellrisiken durch das Risikomanagement von AXA IM, Anwendung der Standards von AXA IM (Modellüberprüfungsrichtlinien, Eskalationsprozesse bei Verletzungen und Fehlerkorrekturrichtlinien).

Steuerliches Risiko

Steuerliche Veränderungen, Veränderungen der Steuergesetze (beispielsweise der Besteuerung von Investmenterträgen im Sinne von Section 871(m) in den USA oder der Besteuerung von Transaktionen wie mit der Finanztransaktionssteuer in Europa) könnten Auswirkungen auf die Ertragschancen bestimmter Investmentstrategien haben.

Maßnahmen zur Risikoverringung: Die Strategie von AXA IM Chorus berücksichtigt bei der Auswahl und Allokation individueller Faktorsignale sämtliche finanziellen Parameter einschließlich Steuern. Steuerliche Veränderungen könnten Auswirkungen auf die erwartete Performance der Faktorsignale haben, sodass AXA IM Chorus weniger auf diese Signale setzt oder sie sogar ganz unberücksichtigt lässt. Das ist sicher eine Herausforderung, doch hält AXA IM dies nicht für besonders einschränkend, da auch andere Faktoren interessant sind und viele neue Faktoren erforscht werden.

Rechtliche Hinweise:

Bei diesem Dokument handelt es sich um Werbematerial und um kein investimentrechtliches Pflichtdokument. Dieses Dokument und die in diesem enthaltenen Informationen sind ausschließlich für professionelle Kunden, welche das Dokument direkt von der AXA Investment Managers Deutschland GmbH bzw. mit ihr verbundenen Unternehmen („AXA IM DE“) erhalten, bestimmt und dürfen ohne vorherige schriftliche Zustimmung von AXA IM DE weder ganz noch auszugsweise weiter gegeben werden. Die in diesem Dokument von AXA IM DE zur Verfügung gestellten Informationen, Daten, Zahlen, Meinungen, Aussagen, Analysen, Prognose- und Simulationsdarstellungen, Konzepte sowie sonstigen Angaben beruhen auf unserem Sach- und Kenntnisstand zum Zeitpunkt der Erstellung. Die genannten Angaben können jederzeit ohne Hinweis geändert werden und infolge vereinfachter Darstellungen subjektiv sein. Eine Haftung oder Garantie für die Aktualität, Richtigkeit und Vollständigkeit der zur Verfügung gestellten Informationen wird von AXA IM DE nicht übernommen.

Bitte lesen Sie die Angaben im jeweils gültigen Verkaufsprospekt einschließlich der Allgemeinen und Besonderen Anlagebedingungen bzw. der Satzung des Fonds, auf dessen ausschließlicher Basis ein Kauf von Anteilen erfolgt. Jeder Kauf und Verkauf von Anteilen auf der Basis von Auskünften oder Erklärungen, welche nicht in diesem Prospekt enthalten sind, erfolgt ausschließlich auf Risiko des Käufers. Die Verkaufsprospekte in deutscher Sprache, die wesentlichen Anlegerinformationen (KIID „Key Investor Information Document“ in Papierform in deutscher Sprache) sowie die Jahres- und Halbjahresberichte erhalten Sie auf Anfrage kostenlos bei AXA Investment Managers Deutschland GmbH • Bleichstrasse 2-4 • 60313 Frankfurt/Main oder unseren Vertriebspartnern sowie unter www.axa-im.de. Anleger in Österreich erhalten die genannten Dokumente bei der Informations- und Zahlstelle UNICredit Bank Austria AG, Schottengasse 6-8, 1010 Wien, Österreich, sowie unter www.axa-im.at. Wert und Rendite einer Anlage in Fonds können steigen und fallen und werden nicht garantiert. Darüber hinaus wirken sich Provisionen und Kosten nachteilig auf die Wertentwicklung eines Fonds aus.

Die im vorliegenden Dokument enthaltenen Informationen stellen weder ein Angebot noch eine Aufforderung zum Kauf von Fondsanteilen dar. Die Angaben in diesem Dokument sind keine Entscheidungshilfe oder Anlageempfehlung, (aufsichts-) rechtliche oder steuerliche Beratung durch AXA IM DE, sondern werden ausschließlich zu Informationszwecken zur Verfügung gestellt. Auf der alleinigen Grundlage dieses Dokuments dürfen keine Anlage- oder sonstige Entscheidungen gefällt werden. Vor jeder Transaktion sollte eine ausführliche und an der individuellen Kundensituation ausgerichtete Anlageberatung unter Berücksichtigung der steuerlichen Belange und aller einschlägigen Risiken erfolgen. Im Rahmen dieser Beratung werden Sie u.a. über die Kosten und Gebühren, die mit dem Erwerb eines Fonds verbunden sind, aufgeklärt. Es wird darauf hingewiesen, dass AXA Investment Managers Deutschland GmbH und/oder mit ihr verbundene Unternehmen bei der Erbringung von Wertpapierdienstleistungen Zuwendungen (Provisionen, Gebühren oder sonstige Geldleistungen sowie alle geldwerten Vorteile) annehmen und / oder gewähren können.

Nur für professionelle Kunden / nicht für Privat-/Kleinanleger / kein Einsatz im Rahmen von Wertpapierdienstleistungen. Ref-09893 | DE_DE

Stand: 25.09.2018